

Schlesinger'sche Buch- u. Musikhandlung (Rob. Lienau) in Berlin  
 ferner:  
 Weihnachtslieder, zwei- u. einstimm., m. Pfte. 6 Hefte.  
 à 50 s.  
**J. Schuberth & Co. in Leipzig.**  
 Liszt, Franz, Rhapsodie hongroise No. 12 (No. 4 der Ausg. f.  
 gr. Orch.) f. Salonorch. arr. v. Ernst Lutz. 3 M \*n.  
**Albert Schwieck in Leipzig.**  
 Hofmann, Richard, Weg zur Kunstfertigkeit f. Violine. Band I  
 (1.—3. Lage). Band II (4.—7. Lage). à 4 M 50 s n.  
**Carl Simon in Berlin.**  
 Karg-Elert, S., Die Kunst des Registrierens f. Harm. Beiheft  
 zum I. Teil (zugleich 15. Lief.) Registrier-Schlüssel, anschliessend  
 Das grosse Autoren-Verzeichnis. 1 M 60 \*n.

Universal-Edition A.-G. in Wien.  
 Beethoven, L. v., Die letzten 5 Sonaten. Kritische Ausg. m.  
 Einführung u. Erläuterung v. H. Schenker. 2 M 50 s.  
 Czerny, C., Op. 777. 24 Uebungstücke f. Pfte, bez. v. G. A.  
 Glossner. 60 s.  
 Diabelli, A., Op. 125. Die ersten 12 Lektionen am Pfte. (G. A.  
 Glossner.) 50 s.  
 Friedman, Ignaz, Sechs Transcriptionen f. Pfte zum Konzert-  
 gebrauch gesetzt. No. 1. Dandrieu, Les Fifres. No. 2. Ra-  
 meau. Musette. No. 3. Grazioli, Adagio. No. 4. Gluck,  
 Ballet des Ombres heureuses. No. 5. Dandrieu, Le Caquet.  
 No. 6. Beethoven, Ecossaises. à 60 s.  
 Raff, Joachim, Op. 85. No. 3. Kavatine f. Vcello u. Pfte,  
 leicht bearb. u. m. Fingersatz v. Wilh. Jeral. 60 s.  
 Smetana, B., Polkas f. Pfte. (Henri de Kàan.) 2 M.  
 Sonatinen-Vorstufe f. Pfte. (Franz Prisching.) 1 M.  
 Zimmermann, J., Célèbres Gavottes, Exercices et Prélude p.  
 Piano. (O. Klauwell.) 80 s.

**B. Anzeigen-Teil.**

**Gerichtliche Bekanntmachungen.**

**Konkursverfahren.**

In dem Konkursverfahren über  
 das Vermögen der offenen Handels-  
 gesellschaft „Dalleicher Verlag für  
 Literatur und Musik Gebrüder  
 Trensfinger“ zu Halle a. d. S. ist  
 zur Abnahme der Schlussrechnung  
 des Verwalters, zur Erhebung von  
 Einwendungen gegen das Schluss-  
 verzeichnis der bei der Verteilung  
 zu berücksichtigenden Forderungen  
 und zur Beschlussfassung der Gläu-  
 biger über die nicht verwertbaren  
 Vermögensstücke sowie zur An-  
 hönung der Gläubiger über die  
 Erstattung der Auslagen und die  
 Gewährung einer Vergütung an  
 die Mitglieder des Gläubigeraus-  
 schusses der Schlusstermin auf den  
 28. Oktober 1913, vormittags  
 11 1/2 Uhr, vor dem Königlichen  
 Amtsgericht hier selbst, Poststraße 13,  
 Zimmer Nr. 45, bestimmt.  
 Halle a. d. S., den 23. Sept. 1913.  
 Der Gerichtsschreiber des König-  
 lichen Amtsgerichts. Abteilung 7.  
 (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 232  
 vom 1./X. 1913.)

**Konkursaufhebung.**

Das Konkursverfahren über das  
 Vermögen der Kommanditgesell-  
 schaft in Vlg. Fischer & Franke in  
 Berlin, Königin Augustastr. 44,  
 ist infolge Schlussverteilung nach  
 Abhaltung des Schlusstermins auf-  
 gehoben worden.  
 Berlin, den 25. September 1913.  
 Der Gerichtsschreiber des König-  
 lichen Amtsgerichts Berlin-Mitte.  
 Abteilung 83.  
 (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 232  
 vom 1./X. 1913.)

**Geschäftliche Einrichtungen  
 und Veränderungen.**

**Neue Adresse.**  
**Johannes Richter**  
 Sortiments- u. Verlagsbuchhdlg.  
 Charlottenburg  
**jetzt: Goethestraße 43**  
 direkt im Hause der Manteuffel-  
 schen Privatmädchenschule.

Berlin, 1. Oktober 1913.  
 Hierdurch beehre ich mich, dem  
 verehrl. Buchhandel ergebenst an-  
 zuzeigen, daß ich mein unter der  
 Firma:

**Paul Schober,**  
**akadem. Buchhandlung**

in Berlin N. 4, Hessische Str. 8  
 betriebenes Sortiment und Anti-  
 quariat am heutigen Tage an Herrn  
**Wilhelm Minarski**

aus Berlin  
 ohne Aktiven und Passiven ver-  
 taufte habe.

Den für die Zeit vom 1. Jan.  
 1913 bis 30. September a. c. ent-  
 standenen Betrag der Saldi hinter-  
 lege ich bei der Deutschen Bank,  
 Berlin. Die Konten werden zur  
 folgenden D.-M. durch meinen  
 Herrn Nachfolger geregelt, und mit  
 der gütigen Genehmigung der betr.  
 Herrn Verleger übernimmt Herr  
 Minarski alles am Lager befind-  
 liche Kommissionsgut am 1. Okto-  
 ber a. c. auf eigene Rechnung.

Es ist für mich eine angenehme  
 Pflicht, den Herren Verlegern für  
 das mir während meiner 11jähri-  
 gen Tätigkeit entgegengebrachte  
 Vertrauen und Wohlwollen meinen  
 verbindlichsten Dank auszudrücken,  
 und ich bitte, dieses auch auf mei-  
 nen Herrn Nachfolger übertragen  
 zu wollen.

Auch meinem Kommissionär  
 Herrn Theod. Thomas in Leipzig  
 sage ich für seine außerordentlich  
 prompte und gewissenhafte Erle-  
 digung der Aufträge in der langen  
 Zeit unseres Zusammenarbeitens  
 meinen besten Dank.

Hochachtungsvoll  
**Richard Müller.**

**Kommissionsübernahme.**

Im Einverständnis mit  
 Herrn K. F. Koehler über-  
 nehme ich von heute ab  
 die Vertretung der Firma:

**Julius Mehlhorn,**  
 Buch- und Kunsthandlung  
 in Braunlage (Harz)  
 Leipzig,  
 den 1. Oktober 1913.  
**Louis Naumann.**

Bezugnehmend auf nebenstehende  
 Anzeige, teile ich ergebenst mit,  
 daß ich die Firma

**Paul Schober,**  
**akadem. Buchhandlung,**  
 Berlin N. 4, Hessische Str. 8

(Am Neuen Tor, gegenüber der  
 Landwirtschaftl. Hochschule)

ohne Aktiva und Passiva käuflich  
 erworben habe und unverändert  
 auf solider Basis fortführen werde,  
 vereinigt mit dem Sortiment mei-  
 ner Firma **Volkstümliche Bucherei**  
**W. Minarski, Berlin.**

Das Einverständnis der betr.  
 Herren Verleger voraussetzend,  
 übernehme ich das gesamte Kom-  
 missionsgut der Fa. **P. Schober,**  
**akad. Buchhdlg.,** zur pünktlichen  
 Abrechnung D.-M. 1914. Für die  
 bisher abgesetzten resp. festbezo-  
 genen Bücher ist der Betrag von  
 Herrn R. Müller bei der Deutschen  
 Bank, Berlin, hinterlegt worden.  
 Die Herren Verleger bitte ich mir  
 Jahresrechnung offen zu halten;  
 es wird die Verbindung mit mir  
 eine lohnende und angenehme sein.  
 Meinen Bedarf wähle ich selbst.

Die Disponenten D.-M. 1913  
 und die vom 1./I. bis 30/9. a. c.  
 meiner Firma **Volkstümliche Bü-  
 cherei, Berlin,** gemachten Kommi-  
 sionssendungen bitte ich unter An-  
 zeige auf das Konto der Firma  
**Paul Schober** zu übertragen.

Meinen Verlag führe ich unter  
 der Fa.

**Volkstümliche Bucherei,**  
**Verlag, Berlin**

weiter. Meine bisherigen Ge-  
 schäftsräume, S.W. 11, Bernburger  
 Str. 15/16, gebe ich gleichzeitig auf.  
 Die Adresse für beide Firmen ist  
 jetzt

Berlin N. 4, Hessische Str. 8.

Herrn Hermann Zieger in Leip-  
 zig, mit dem mich freundschaftliche  
 Beziehungen verbinden, und der  
 mich bisher prompt vertrat, über-  
 trug ich auch die Kommission mei-  
 ner neuerworbenen Firma **Paul**  
**Schober, akad. Buchhandlg.,** wovon  
 ich freil. Notiz zu nehmen bitte.

Berlin, den 1. Oktober 1913.  
 Hochachtungsvoll ergeben  
**Wilhelm Minarski,**  
 i. Fa. Paul Schober, akad. Buchh.,  
 i. Fa. Volkstüml. Bucherei, Berl.,  
 Berlin N. 4, Hessische Str. 8.

Ich übernahm die Vertretung  
 der Firmen:

**Verlagsanstalt „Napredak“**  
 (Centrale), Semlin (Slavonien),  
 Verlag, Sortiment, Musikalien-  
 handlung. Gegründet 1910.

**Verlagsanstalt „Napredak“**  
 (Filiale), Pancsova (Ungarn),  
 früher Buchhandlung Brüder  
 Jovanovic, gegr. 1872. Ver-  
 lag, Sortiment, Musikalienhdlg.

**Verlagsanstalt „Napredak“**  
 (Filiale), Belgrad (Serbien),  
 gegr. 1913. Verlag, Sorti-  
 ment, Musikalienhandlung.  
 Liefert serbisches Sortiment  
 zum billigsten Preise.

Leipzig.

Theod. Thomas Komm. Gesch.

**Neue Kommission  
 in Stuttgart.**

Die Firma

**U. Höber, Buchhandlung**  
 in Dabos-Platz

übertrug uns ihre Vertretung  
 für Süddeutschland ab 1. Ok-  
 tober d. J.

Wir bitten die über Stutt-  
 gart verkehrenden Verlags-  
 firmen um gef. Notiznahme  
 für Versendungslisten, Kon-  
 ten usw.

Stuttgart.

**Roch & Detinger G. m. b. H.**

P. P.

Ich übernahm die Kommissions-  
 besorgung für die Firma

**Deutsche Kanzlei**

Dr. Th. Scheffer

**Berlin-Steglis,**  
 Ruhligshof 5.

Leipzig. **Gustav Brauns.**

Im Einverständnis mit dem bis-  
 herigen Kommissionär übernahmen  
 wir die Vertretung der Firma

**Herm. Zehsche,**  
 Freiburg i. Baden.

Leipzig, 2. Oktober 1913.

**Otto Maier G. m. b. H.,**

